

# Pressemitteilung

HAUSANSCHRIFT Rosenthaler Str. 31 · D-10178 Berlin  
POSTANSCHRIFT Postfach 11 02 46 · D-10832 Berlin  
TELEFON +49 30 34646-2393  
FAX +49 30 34646-2144  
INTERNET [www.wido.de](http://www.wido.de)  
E-MAIL [wido@wido.bv.aok.de](mailto:wido@wido.bv.aok.de)

Berlin, 2. Mai 2012

**Arzneimittelklassifikation 2012 für den deutschen Arzneimittelmarkt erschienen Berlin. Der GKV-Arzneimittelindex im Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO) hat die aktuelle Klassifikation der deutschen Arzneimittel mit Tagesdosen für 2012 veröffentlicht. Die Systematik ermöglicht Experten aus Wissenschaft und Praxis herauszufinden, welche Arzneimittel mit welchen Wirkstoffen in welchen Mengen verbraucht wurden und damit zentrale Fragen der Arzneimittelverbrauchsforschung zu beantworten.**

Das umfassende Klassifikationssystem basiert auf dem international geltenden anatomisch-therapeutisch-chemischen (ATC) System der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und wurde speziell an die Situation des deutschen Arzneimittelmarktes angepasst und erweitert. Seit nunmehr elf Jahren wird die Systematik einschließlich der vollständigen Methodik der ATC-Klassifikation und DDD-Festlegung jährlich veröffentlicht und hat sich in der Fachwelt als methodischer „Goldstandard“ bei der Durchführung von Arzneimittelanalysen und in der Arzneimittelverbrauchsforschung etabliert. Basierend auf dieser Klassifikation kann ermittelt werden, dass die Ärzte jedes Jahr ca. 2.500 verschiedene Wirkstoffe/Wirkstoffkombinationen verordnen. Zu den Nutzern zählen beispielsweise die GKV-Arzneimittelschnellinformation (GAmSI), die Ärzten Informationen über ihr Ordnungsverhalten zur Verfügung stellt. Seit 2009 dient die Klassifikation auch zur Identifikation erkrankter Versicherter im Rahmen des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs. Die Klassifikation wird außerdem – wie bereits seit sieben Jahren – unter Einbindung von Krankenkassen, Ärzten und Pharmaindustrie im Rahmen der Arbeitsgruppe ATC/DDD vom Bundesministerium für Gesundheit zum 1. Januar 2013 für amtlich erklärt.

Seit 1981 analysiert der GKV-Arzneimittelindex im WIdO den deutschen Arzneimittelmarkt. Ziel ist eine verbesserte Anwendungs- und Markttransparenz. Erst die eindeutige Zuordnung von Arzneimitteln mithilfe der ATC-Systematik und die Messung der verordneten Arzneimittelmenge mithilfe definierter Tagesdosen (defined daily doses, DDD) ermöglicht eine tiefergehende und reproduzierbare Analyse der Ordnungsdaten in Deutschland.

Hierfür stellt die aktuelle Klassifikation Kategorien für mehr als 7.000 Wirkstoffe und Wirkstoffgruppen auf fünf verschiedenen anatomischen, therapeutischen und chemischen Ebenen sowie die zugehörigen Tagesdosen (DDD) als Maßeinheit zur Verbrauchsmessung zur Verfügung.

Die ATC-Systematik des GKV-Arzneimittelindex bindet sowohl die aktuelle internationale Systematik als auch nationale Anpassungen für Deutschland ein und bildet damit den gegenwärtigen Arzneimittelmarkt in Deutschland umfassend ab. Die vollständige Publikation des ATC-Index mit DDD-Angaben einschließlich der Methodik der ATC/DDD-Klassifikation ist ab sofort auf der Website des WIdO kostenfrei als Download abrufbar ([http://wido.de/arz\\_atcddd-klassifi.html](http://wido.de/arz_atcddd-klassifi.html)).

Hier steht ebenfalls die seit 1. Januar 2012 gültige amtliche Fassung des ATC-Index mit DDD-Angaben für Deutschland zur Verfügung, die die Verwendung der ATC-Systematik auch für gesetzliche Aufgaben wie beispielsweise Preisvergleiche (§ 73 Abs. 8 SGB V) ermöglicht ([http://wido.de/aml\\_atc-code.html](http://wido.de/aml_atc-code.html)). Je nach Verwendungskontext kann der Anwender entweder die aktuelle Klassifikation des GKV-Arzneimittelindex oder für gesetzliche Aufgaben die amtliche deutsche Fassung mit Stand Januar 2012 nutzen.

**Uwe Fricke, Judith Günther, Anette Zawinell, Rana Zeidan.**

Anatomisch-therapeutisch-chemische Klassifikation mit Tagesdosen für den deutschen Arzneimittelmarkt.

Methodik der ATC-Klassifikation und DDD-Festlegung.

ATC-Index mit DDD-Angaben.

Stand April 2012

Berlin 2012

**Pressekontakt:**

Wissenschaftliches Institut der AOK (WIdO)

Rana Zeidan

Tel.: 030 34646-2393

Fax: 030 34646-2144

E-Mail: [ai@wido.bv.aok.de](mailto:ai@wido.bv.aok.de)